

Stammtischparolen?!?

Wie erkenne ich sie und wie kann ich damit umgehen?

Online-Workshop am 4. Dezember 2025
von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Friedrich
Ebert** 
Stiftung

Online-Workshop zum Umgang mit diskriminierenden Aussagen

Diskriminierung und diskriminierende Aussagen begegnen uns im Alltag öfter, als es uns lieb ist. Diese Aussagen verstecken sich immer wieder hinter sogenannten Stammtischparolen. Diese werden jedoch nicht immer direkt als diskriminierend wahrgenommen. Genau hier setzte der Online-Workshop zum Umgang mit Stammtischparolen an. Gemeinsam erarbeitet man sich Schritt für Schritt eine Strategie, die im Alltag umgesetzt werden kann. Der Workshop dauert ca. 2,5 Stunden und findet über die Plattform Zoom statt. Der Workshop ist sehr interaktiv und setzt auf die Mitarbeit der Teilnehmenden. Falls es also Alltagssituationen gibt, die im Workshop besprochen werden sollen, können sie gerne mitgeteilt werden.

Ablauf



Ankommen



Was sind Stammtischparolen?



Erarbeiten einer Strategie anhand von Alltagssituationen



Letzte Informationen und Ende



Dozentin:

Anke Harms, freiberufliche Bildungsreferentin, studierte Politik- und Bildungswissenschaften an der Leibniz Universität in Hannover. Sie arbeitete mehrere Jahre bei der FES in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Mittlerweile engagiert sie sich als freiberufliche Bildungsreferentin mit den Schwerpunkten Demokratiebildung und Aufklärung gegen Rechtsextremismus.

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter → **Anmeldung** verschickt.



Anmeldung:

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen | Theaterstraße 3 | 30159 Hannover | Tel.: 0511 357708-30

Verantwortlich:

Stephan Meuser, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Alexander Petrachkou, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen

niedersachsen@fes.de | www.fes.de/niedersachsen | Facebook: FES-Niedersachsen